Unser Präsident spricht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-469814

Nutzungsbedingungen

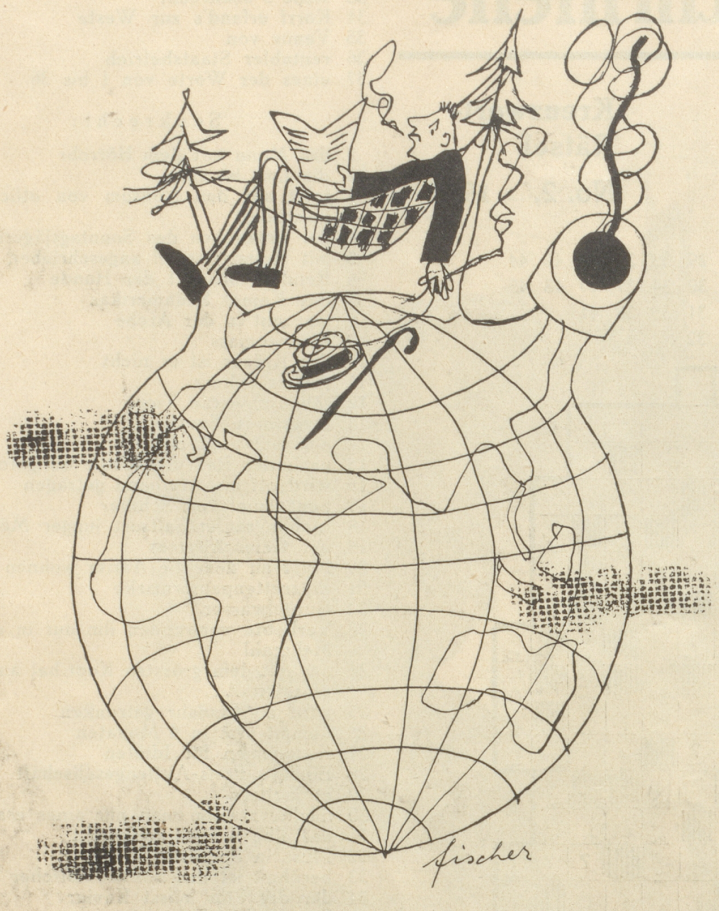
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ferien 1937

Immer noch aktuell

(Frag- und Antwortspiel)

Wer ist Schuld an der heutigen allgemeinen Wirtschaftslage?

Der Mensch mit seinem Egoismus.

Wie brächte man den Karren wieder in Gang?

Wenn alle und jeder daran mithelfen würden.

Warum wird dies denn nicht getan?

Weil die Interessen ganz verschieden sind; einer zieht in der, ein anderer in entgegengesetzter Richtung.

Wie wird dieser Zustand enden?

Entweder man kommt zur Besinnung; oder der Karren wird auseinander gerissen und alle fliegen, mit dem Gesicht voraus, in den Dreck.

Hüho.

Unser Präsident spricht

Bei meiner Wahl als Kommissionsmitglied begrüsst mich der Präsident mit den Worten: «Unser neues Mitglied, Frau B., möchte ich herzlich willkommen heissen und hoffen, dass sie ein recht langes Mitglied werde!»

Ein Patient (alter Sticker) wurde besucht, und auf meine Frage, was der Arzt zu seinem Leiden gesagt habe, antwortete er: «Jo er het gsät, es sei halt d'Artillerieverchalkig.» B.

Der Herr Professor spricht:

«Stellen Sie sich vor, mein Kopf wäre die Erde, hier die Faust die Sonne. Halte ich nun die Hand so, dann haben die Bewohner auf dieser Seite des Kopfes Mittag.» Jka

Leuchtendes Vorbild für Hamsterer

«I hätt gärn 100 Gramm Makkaroni.»

«Es tuet mer leid, mir händ nur 250- und 500-Gramm-Packunge.»

«D'Mama will nur 100 Gramm ... sie het gsait, sie well nit au no afo hamschtere.» Hansi

Vom Instinkt der Kinder

Mein Bub sucht im Brehm die Beschreibung des Esels. Enttäuscht kommt er an: «Ich kann den Esel nicht finden.»

Er hatte eben im Autoren-Register gesucht. Liam

Zu schicken an die

Redaktion des Nebelspalter
Zürich

Bahnpostfach 16 256

Muss auf eine 10er Postkarte geklebt werden, da die Post den losen Ausschnitt nicht annimmt. (Nicht in verschlossenem Couvert senden!)

A. S. GRO
Einladung für Dienstag nachm.

Was ziehen Sie an? Korrekt kleiden Superflex-Hemden mit halbsteifen Kragen. Faltenloser, sicherer Sitz und angenehm im Tragen, weil ohne Stärke.

Superflex
das neue Hemd mit halbsteifen Kragen.
In guten Wäschegeschäften. Eigenmann & Lanz, Mendrisio